

IPP DES TAGES Tollwut-Impfung für Chinareise

! Patienten sollte geraten werden, sich vor einer China-reise, etwa zu den Olympischen Spielen in Peking, gegen Tollwut impfen zu lassen. Es gebe einen massiven Anstieg von Hunde-Tollwut in dem Land, warnen Reisemediziner. Vor allem in den Städten sind die meisten Hunde nicht geimpft. Tipp für Impf-Unwillige: Werden Ungeimpfte von einem tollwutverdächtigen Tier gebissen, muss die Wunde mit Seifenlauge ausgewaschen werden. Und: Eine post-expositionelle Therapie ist nötig. Auf dem Praxisbrett kann auf den Impfservice hingewiesen werden.

GESUNDHEITSPOLITIK In Treue fest zur GKV!

Bayerns AOK-Chef kritisiert Ärztenetze, die ausstiegswillige Hausärzte unterstützen. **6**

MEDIZIN

Mehr Erfolg bei Hypertonie
Systematische Information der Kollegen mit Feedback-System verbessert Hochdrucktherapie. **9**

WIRTSCHAFT

Eine Aufgabe fürs Team
Die WHO-Impfwoche ab 21. April bietet Chancen, Patienten fürs Impfen zu gewinnen. **11**

Lieferausfall wegen Poststreiks möglich

Wird durch die Warnstreiks bei der Post AG die „Ärzte Zeitung“ nicht termingerecht ausgeliefert, bitten wir Sie um Entschuldigung. Alle Artikel gibt's auch online: www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77
Redaktion: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5 88 70
(061 02) 5 87 40

Verlag: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 23
Internet: info@aerztezeitung.de
www.aerztezeitung.de

Bei Pneumonie reichen fünf T Therapie mit Antibiotika häuf

Klinikeinweisung nach CRB-65-Skala rettet Leben / Update der Leitlinie

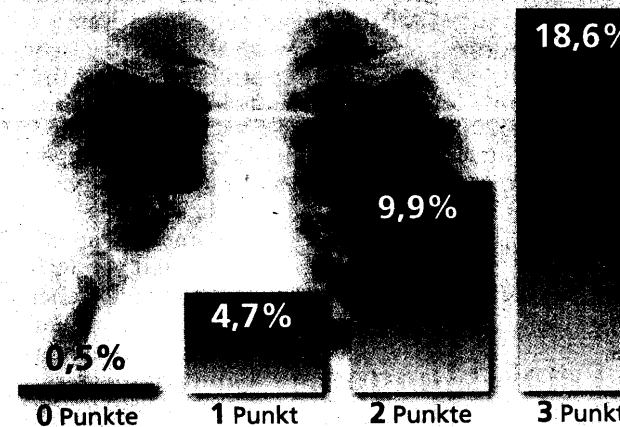
WIESBADEN (eis). Zur Therapie bei leichter ambulant erworbener Pneumonie (community acquired pneumonia, CAP) reichen weiter Aminopenicilline als Mittel der Wahl aus. Die Antibiose kann sogar eher verkürzt werden, wie Pneumologen beim Internisten-Kongress berichtet haben.

Geplante Änderungen der noch bis Ende 2008 gültigen S3-Leitlinie zu ambulant erworbener Pneumonie hat Professor Gert Höffken aus Dresden vorgestellt. Danach werden künftig weiter Aminopenicilline wie Amoxicillin oder Sultamicillin vorrangig bei CAP empfohlen. Resistente Keime seien bei CAP selten, mit Ausnahme von Makrolid-resistenten Pneumokokken. Die Dauer der Antibiose könne bei leichtem Verlauf auf fünf bis sieben Tage – bisher werden sieben bis zehn Tage empfohlen – verkürzt werden. Für die Frage, ob ein Pneumonie-Kranker in eine Klinik eingewiesen werden sollte, wird künftig generell die CRB-65-Skala empfohlen. Anhand von Alter, Atemfrequenz, Blutdruck und Bewusstseinszustand lässt sich das Sterberisiko eines Pneumonie-Patienten binnen weniger Minuten abschätzen. **Siehe auch Seite 2**

So hoch ist die Sterberate bei ambulant erworbener Pneumonie

Risikostratifizierung nach der CRB-65-Skala

<input type="checkbox"/>	Alter über 65 Jahre	→ 1 Punkt
<input type="checkbox"/>	Blutdruck von 90/60 mmHg oder darunter	→ 1 Punkt
<input type="checkbox"/>	Atemfrequenz 30 oder mehr pro Minute	→ 1 Punkt
<input type="checkbox"/>		→ 1 Punkt



Quelle: Professor Norbert Suttrop/CAPNETZ

Pneumonie-Patienten mit 0 Punkten in der CRB-65-Skala handelt werden, ab einem Punkt ist eine Klinikeinweisung z

Honorarreform als letzte Chance

KV-Chef: Wenn die Reform scheitert, stehen wir bei Protesten in der er

MAINZ (chb). Wenn die Honorarreform keine wesentlichen Verbesserungen für Ärzte bringt, wird die KV Rheinland-Pfalz bei Ärztestreik in der ersten Reihe stehen. Das sagte KV-Chef Dr. Günter Gerhardt auf dem zweiten rheinland-pfälzischen Ärztetag in Mainz.

„Die Belastung der Ärzte hat das Maß der Zumutbarkeit überschritten und ich bin nicht bereit, diesen Zustand länger mitzutragen“, so Gerhardt vor über 300 Zuhörern.

Auf der gleichen Veranstaltung

kritisierte Gerhardt auch scharf die Öffnung der Krankenhäuser für ambulante Leistungen nach Paragraph 116b SGB V. „Dieser Paragraph ist so überflüssig wie ein Kropf“, machte Gerhardt seinem Ärger Luft. „Wir haben ermächtigte Ärzte, und wir haben niedergelassene Fachärzte, und ich finde es perfide, dass man dort, wo ohnehin wenig Geld ist, auch noch dieses Fass aufmacht“, so der KV-Chef. Zuvor hatte der Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerium Christoph Habermann berichtet, dass im Mi-

nisterium viele A eingegangen se Leistungen erbi versicherte, dass sehen soll und abgeben kann. transparentes u sagte Haberman Der SPD-Vor land-pfälzische Kurt Beck sprac dafür aus, Finan heitswesen vor gelder auszuglei

NEU
Zs. B
2609/X
ZB MED

Innovation in der oralen Diabetes-Therapie:

verbesserte **Blutzucker-Balance** durch **Inkretin**